

Was Sie über den bestimmten Artikel wissen sollten:

Anders als im Deutschen!

Im Englischen unterscheidet man Substantive nicht nach dem grammatischen Geschlecht (der/die/das gibt es nicht).

Es gibt nur einen bestimmten Artikel: „**the**“ [ðə]

Bsp.: der Mann – **the** man; die Frau – **the** woman; das Kind – **the** child

Aufpassen bei der Aussprache!:

Wenn das nachfolgende Substantiv mit einem Vokal (a/e/i/o/u) oder einem stummen H gesprochen wird, wird das „the“ als [ði] ausgesprochen.

Bsp.: die Kunst – the art [ði ɑ:t]

Gebrauch I: Wann wird der bestimmte Artikel im Englischen benutzt?

Der bestimmte Artikel steht bei:

- Ländern und Inseln im Plural  
Bsp.: Ich bin aus den Niederlanden. - I'm from **the** Netherlands.
- Namen von Flüssen, Meeren und Gebirgen  
Bsp.: Ich überquerte die Alpen. - I crossed **the** Alps.

Gebrauch II: Wann wird der bestimmte Artikel im Englischen nicht genannt?

Faustregel: Eher seltener gebraucht als im Deutschen.

- bei Allgemeinplätzen  
Bsp.: Das Leben meint es gut mit mir. - Life is good to me.
- bei Eigen- und Ortsnamen  
Bsp.: Bert wohnt in der Bankstraße. - Bert lives in Bank Street.
- bei Ländernamen  
Bsp.: Ich komme aus der Schweiz. - I'm from Switzerland.
- bei Wochentagen, Monatsnamen, Jahreszeiten  
Bsp.: Der Mai ist der schönste Monat in Wales. - May is the most beautiful month in Wales.

Was Sie über den unbestimmten Artikel wissen sollten:

Anders als im Deutschen!

Im Englischen gibt es nur einen unbestimmten Artikel: „**a**“ (dt. ein, eine, ein).

Bsp.: ein Mann – a man; eine Frau – a woman; ein Kind – a child

Aufpassen bei der Aussprache!:

Wenn das nachfolgende Wort mit einem Vokal (a/e/i/o/u) beginnt oder mit einem stummen H gesprochen wird, wird aus dem „a“ ein „an“.

Bsp.: ein Elefant – an elephant; ein alter Mann – an old man; eine Stunde – an hour / aber: eine Uniform – a uniform; ein Europäer – a European (weil mit J am Anfang ausgesprochen)

Gebrauch I: Wann wird der unbestimmte Artikel im Englischen benutzt?

Der unbestimmte Artikel steht bei:

- Berufsbezeichnungen  
Bsp.: Ich bin Fotograf. – I'm a photographer.
- Religionszugehörigkeit  
Bsp.: Ich bin Protestant. – I'm a Protestant.
- Positionen & Funktionen, die Personen innehaben  
Bsp.: Ich bin Mitglied bei Greenpeace. – I'm a member of Greenpeace.

Gebrauch II: Wann wird der unbestimmte Artikel im Englischen nicht genannt?

Faustregel I: Eher seltener gebraucht als im Deutschen.

Faustregel II: Der unbestimmte Artikel steht **nie** mit einem unzählbaren Substantiv!

Bsp.: Das ist **eine** vertrauliche Information. – This is private information.

Was Sie über Substantive wissen sollten:

**Zählbare versus unzählbare Substantive:**

Im Englischen muss man zwischen zählbaren (engl. countable) und unzählbaren (engl. uncountable) Substantiven unterscheiden.

Bsp. (zählbar): zwei Kinderwagen – two pushchairs; zehn Brötchen – ten rolls

Bsp. (unzählbar): Geld – money; viel Geld – much money; wenig Geld – little money

- Worin unterscheiden sich die beiden Gruppen?  
Unzählbare Substantive kann man **nicht** in den Plural setzen.  
Bsp.: Freiheit – freedom; viele Freiheiten – much freedom
- Unzählbare Substantive kann man **nicht** mit dem unbestimmten Artikel verwenden.  
Bsp.: Mein Vater gab mir **einen** guten Ratschlag. – My father gave me good advice.
- Übersetzung von „viel ..“: „**much**“ bei **unzählbaren** Substantiven; „**many**“ bei **zählbaren** Substantiven  
Bsp.: viel Geld – **much** money; viele Geldscheine – **many** banknotes

**Die Fälle im Englischen:**

Im Englischen muss man ein Substantiv nicht nach seinen Fällen beugen. Substantive werden nicht dekliniert. Die einzige Ausnahme ist der Genitiv. Dieser muss im Englischen gekennzeichnet werden.

Es gibt 2 Möglichkeiten den Genitiv zu bilden:

Möglichkeit 1: Bildung mit **of** (benutzt für unbelebte Dinge)

Bsp.: der Gipfel des Berges – the top **of** the mountain

Möglichkeit 2: Bildung mit **'s** (Sg./Pl.) oder **s'** (Pl.) (benutzt für Personen)

Bsp.: die Hände der Arbeiter – the workers' hands

**Die Pluralbildung im Englischen:**

Regel: Den Plural bildet man durch **Anhängen von -s** an das Substantiv.

Beispiele: ein Auto – one car; zwei Autos – two cars

5 Ausnahmen, die man wissen sollte:

Ausnahme 1:

Englische Nomen, die auf einen Zischlaut enden, bilden ihren Plural mit -es anstatt nur mit -s.

Beispiel: ein Bus – one bus; zwei Busse – two buses

Ausnahme 2:

Konsonant + -y wird im Plural zu -ies.

Beispiel: ein Kleinkind – one baby; zwei Kleinkinder – two babies

Ausnahme 3:

Die Endungen -f und -fe werden im Plural zu -ves.

Beispiel: ein Blatt – one leaf; zwei Blätter – two leaves

Ausnahme 4:

Substantive, die auf -o enden, hängen im Plural -oes an.

Beispiel: eine Kartoffel – one potato; zwei Kartoffeln – two potatoes

Ausnahme 5:

Manche Substantive des Englischen haben identische Singular- und Pluralformen.

Beispiel: ein Flugzeug – one aircraft; zwei Flugzeuge – two aircraft

Was Sie über Adjektive wissen sollten:

Anders als im Deutschen!

Adjektive im Englischen werden nicht dekliniert.  
Sie verändern sich nicht.

Bsp.: ein **hübsches** Mädchen – a **beautiful** girl;  
zwei **hübsche** Mädchen – two **beautiful** girls;  
die **schönen** Mädchen aus London – the **beautiful** girls from London

Wie kann man Adjektive einsetzen?

1. Gebrauch als Attribut

Bsp: Das ist eine **interessante** Idee. – That's an **interesting** idea.  
Das ist ein **teures** Auto. – That is an **expensive** car.

2. Gebrauch als Prädikat

Bsp: Diese Idee klingt **interessant**. – That idea sounds **interesting**.  
Dieses Auto ist **teuer**. – That car is **expensive**.

Steigerung der Adjektive:

Bei der Steigerung von Adjektiven muss man zwischen einsilbigen und mehrsilbigen Adjektiven unterscheiden.

Steigerung von **einsilbigen** Adjektiven:

Regel: **Anhängen** von **-er** (Komparativ) und **-est** (Superlativ).

Bsp: smart (klug) – **smarter** (klüger) – **smartest** (am klügsten)

Ausnahme 1: Adjektive, die auf -e enden, verlieren das -e und hängen dann erst die Endungen an.

Bsp: nice (nett) – **nicer** (netter) – **nicest** (am nettesten)

Ausnahme 2: Bei manchen einsilbigen Adjektiven kommt es zu einer Verdopplung des Endkonsonanten, wenn ein kurzer Vokal vorausgeht.

Bsp.: big (groß) – **bigger** (größer) – **biggest** (am größten)

Steigerung von **mehrsilbigen** Adjektiven:

Zwei- und mehrsilbige Adjektive werden mit „more“ (dt. mehr) und „most“ (dt. am meisten) gesteigert.

Bsp.: interesting (interessant) – **more** interesting (interessanter) – **most** interesting (am interessantesten)

Häufig gebrauchte Adjektive, die **unregelmäßig gesteigert** werden:

gut:	good – better – best
schlecht:	bad – worse – worst
viel/e:	much/many – more – most
wenig:	little – less – least
weit:	far – further – furthest
alt:	old – elder – eldest

**Was Sie über Adverbien wissen sollten:**

**Unterschiedliche Arten von Adverbien im Englischen:**

1. echte (nicht abgeleitete) Adverbien

Bsp.: heute – today, bald – soon

2. abgeleitete Adverbien: Adjektiv + -ly

Bsp.: stolz (Adjektiv) – proud; stolz (Adverb) – proudly

Stolz zeigen sie ihren Film. – They proudly show their film.

Ausnahmen bei der Bildung von Adverbien aus Adjektiven:

- Adjektive, die bereits auf -ly enden, werden mit „in a ... manner“ oder „in a ... way“ umschrieben.  
Bsp.: Sie sieht mich **freundlich** an. – She is looking at me **in a friendly manner**.
- Bei Adjektiven, die auf ein -e enden, fällt dieses -e weg.  
Bsp.: Ich liebe dich **wirklich**. – I **truly** love you.
- Adjektive, die auf ein doppeltes -l enden, nehmen nur das -y auf.  
Bsp.: Der Schaden wird von der Versicherung **völlig** abgedeckt. – The damage will be **fully** covered by the insurance.
- Bei zwei- oder mehrsilbigen Adjektiven wird ein -y am Ende zu einem -i.  
Bsp.: Peter fällt die Arbeit **leicht**. – Peter does the job **easily**.
- Adjektive, die auf -ic enden, hängen -ally an.  
Bsp.: **Grundsätzlich** ist dieser Streit nebensächlich. – **Basically**, this argument is marginal.

**Steigerung der Adverbien:**

1. Echte Adverbien werden mit Anhängen von -er (Komparativ) und -est (Superlativ) gesteigert.

Bsp.: soon (bald) – sooner (eher) – soonest (am ehesten)

2. Von Adjektiven auf -ly hergeleitete Adverbien werden mit „more“ (dt. mehr) und „most“ (dt. am meisten) gesteigert.

Bsp.: quickly (schnell) – **more** quickly (schneller) – **most** quickly (am schnellsten)

Achtung! Aufpassen!

Im Englischen gibt es Adverbien, die die gleiche Form haben wie ein Adjektiv, aber die Bedeutung ist vollkommen unterschiedlich.

Gleichlautende Adjektive und Adverbien mit unterschiedlichen Wortbedeutungen		
Bedeutung: Adjektiv	Englisch	Bedeutung: Adverb
eben	even	sogar, sogar noch
krank	ill	schlecht, schlimm
gerecht	just	einfach, gerade
einzig	only	nur
richtig	right	direkt, rechts
leise	still	doch, immer noch
genau	very	sehr

**Was Sie über Personalpronomen wissen sollten:**

Nominativ		Dativ & Akkusativ	
I	ich	me	mich/mir
you	du	you	dich/dir
he/she/it	er/sie/es	him; her; it	ihn/m; sie/ihr; es
we	wir	us	uns
you	ihr	you	sie/euch
they	sie	them	sie/ihnen

**Was Sie über Zahlen wissen sollten:**

„Null“ im Englischen: zero/nought/nil  
 „Zero“ und „nought“ werden in Großbritannien gleich häufig gebraucht.  
 „Nil“ hört man nur im Zusammenhang mit Sportergebnissen.

<b>Die Kardinalzahlen von 1 bis 20</b>			
one	eins	eleven	elf
two	zwei	twelve	zwölf
three	drei	thirteen	dreizehn
four	vier	fourteen	vierzehn
five	fünf	fifteen	fünfzehn
six	sechs	sixteen	sechzehn
seven	sieben	seventeen	siebzehn
eight	acht	eighteen	achtzehn
nine	neun	nineteen	neunzehn
ten	zehn	twenty	zwanzig

**Regelmäßige Bildung der Zahlen ab 21:**

Man nennt immer zuerst die Zehnerstelle (z. B.: twenty-) und schließt dann die Einerstelle (z. B.: one) an.

Bsp.: zweiundzwanzig – twenty-two

Bitte achten Sie ganz besonders auf die Schreibung einiger Zahlen. Bei vierzig (forty) zum Beispiel weicht die Schreibung von der Zahl vier (four) ab! Gleiches tritt bei fünf (five) und fünfzig (fifty) auf.

**Die Kardinalzahlen ab 20**

twenty	20	one hundred	100
thirty	30	one thousand	1000
forty	40	ten thousand	10,000
fifty	50	one hundred thousand	100,000
sixty	60	one million	1,000,000
seventy	70	billion	Milliarde
eighty	80	trillion	Billion
ninety	90		

**Was Sie über den Satzbau im Englischen wissen sollten:**

Der Satzbau im Englischen ist relativ festgeschrieben im Vergleich zum Deutschen. Dies liegt daran, dass die Wortstellung im Englischen viel bedeutungsunterscheidender ist als im Deutschen. Dies hat zur Folge, dass die Reihenfolge der einzelnen Satzglieder im englischen Satz immer fest eingehalten werden muss.

Umstellungen in einfachen Aussagesätzen sind nur im Deutschen möglich – im Englischen nicht. Ursache hierfür ist, dass die englische Sprache nicht flektiert. Der Genitiv ist der einzige Fall, der im Englischen gekennzeichnet wird, ansonsten bleibt das Substantiv – egal ob es das Subjekt oder das Objekt eines Satzes stellt – immer in der gleichen Form.

Subjekt – Verb – Objekt.

Bsp.: We (Subjekt) leave (Verb) the house (Objekt).

**Was Sie über Verben im Aktiv wissen sollten:**

**Bildung des Präsens (present tense):**

„He, she, it: -s muss mit!“; ansonsten bleibt die Verbform in den übrigen Personen gleich und verändert sich nicht.

Bsp: ich lerne – I learn; du lernst – you learn; er/sie/es lernt – he/she/it learns; wir lernen – we learn, ihr lernt – you learn; sie lernen – they learn

**Bildung des Imperfekts (simple past):**

Infinitiv (Grundform) + -ed

Bsp: ich redete – I talked; ich ging – I walked

Verwendung: **Zeitpunkt** in der Vergangenheit ist genau bekannt

Signalwörter: ago, in, last, yesterday

**Bildung des Perfekts (present perfect):**

„have“/ „has“ (3.Pers.Sg.) + Partizip II

Bsp.: ich habe geredet – I have talked; er hat geredet – he has talked

Verwendung: bei Handlungen ohne exakte Zeitangabe oder bei Handlungen, die die Gegenwart noch beeinflussen bzw. noch andauern bis zur Gegenwart

Signalwörter: already, ever, for, never, recently, since, so far, up to now, yet

**Bildung des Plusquamperfekts (past perfect):**

„had“ + Partizip II

Bsp.: ich hatte geredet – I had talked; er hatte geredet – he had talked

Verwendung: Wenn man aus der Sicht der Vergangenheit über etwas erzählt, das noch früher geschehen ist

**Bildung des will-future:**

„will“ + Infinitiv (Grundform)

Bsp.: ich werde tanzen – I will dance

Verwendung: neutrale Aussage über Geschehen in der Zukunft

**Bildung des going-to-future:**

Form von „to be“ + „going to“ + Infinitiv (Grundform)

Bsp.: ich werde tanzen – I'm going to dance

Verwendung: Beschreiben von persönlichen Plänen für die Zukunft/  
Betonung der persönlichen Entscheidung

**Was Sie über die Verlaufsform wissen sollten:**

Das Englische hat eine Besonderheit, die Sie so aus dem Deutschen nicht kennen: die Verlaufsformen („progressive forms“).

Bei den Verlaufsformen handelt es sich um eigene Verbformen, die einen bestimmten Aspekt einer Handlung kennzeichnen. Dieser Aspekt ist der Verlauf, das „Gerade-im-Begriff-sein-zu-passieren“ eines Geschehens.

Die Bildung der Verlaufsformen folgt diesen Regeln:

- im Präsens (present progressive):  
Präsensform von „to be“ + Grundform des Verbs + -„ing“  
Bsp.: ich denke gerade – I am thinking
- im Imperfekt (past progressive):  
„was“ (1.& 3.Pers.Sg.)/ „were“ (übrige Pers.) + Grundform des Verbs + -„ing“  
Bsp.: ich dachte gerade – I was thinking
- im Perfekt (perfect present progressive):  
Form von „to have“ + „been“ + Verb in der Grundform + -„ing“  
Bsp.: ich habe gerade gedacht – I have been thinking
- im Plusquamperfekt (past perfect progressive):  
„had been“ + Verb in der Grundform + -„ing“  
Bsp.: ich hatte gerade gedacht – I had been thinking
- im will-future:  
„will be“ + Verb in der Grundform + -„ing“  
Bsp.: ich werde gerade denken – I will be thinking

**Was Sie über das Passiv im Englischen wissen sollten:**

Übersicht über alle Faustregeln zur Bildung der Passivformen im Englischen:

- Passiv Präsens: Form von „to be“ + Partizip II  
Bsp.: ich werde geküsst – I am kissed
- Passiv Präsens Verlaufsform: Form von „to be“ + „being“ + Partizip II  
Bsp.: ich werde gerade geküsst – I am being kissed
- Passiv Imperfekt: Imperfektform von „to be“ + Partizip II  
Bsp.: ich wurde geküsst – I was kissed
- Passiv Imperfekt Verlaufsform: Imperfektform von „to be“ + „being“ + Partizip II  
Bsp.: ich wurde gerade geküsst – I was being kissed
- Passiv Perfekt: Form von „to have“ im Präsens + „been“ + Partizip II  
Bsp.: ich bin geküsst worden – I have been kissed
- Passiv Perfekt Verlaufsform: Imperfektform von „to have“ + „been“ + Partizip II  
Bsp.: ich bin gerade geküsst worden – I had been kissed
- Passiv Futur: „will“ + „be“ + Partizip II  
Bsp.: ich werde geküsst werden – I will be kissed

**Was Sie über Question Tags im Englischen wissen sollten:**

Question Tags verleihen einem Aussagesatz einen fragenden Charakter.

Faustregeln:

- Ist der Hauptsatz bejaht, wird im Question Tag verneint.  
Bsp.: Englisch lernen ist leicht, oder? – Learning English is easy, **isn't it?**
- Ist der Hauptsatz verneint, wird im Question Tag bejaht.  
Bsp.: Englisch lernen ist nicht leicht, oder? – Learning English isn't easy, **is it?**

**Was Sie über die Bildung von Fragen wissen sollten:**

Allgemeine Fragesätze werden mit „do/does“ umschrieben.

Bsp.: Willst du mir helfen? – Do you want to help me?; Hat dein Bruder ein Auto? – Does your brother own a car?

Bei Wortfragen und der Verwendung von Hilfsverben in Fragen muss man die Satzstellung verändern:

Bsp.: Was ist deine Lieblingsfarbe? – What is your favorite color?; Wer hat gestern angerufen? – Who called yesterday?; Was hast du gestern gemacht? – What did you do yesterday?; Kann ich dir helfen? – May I help you?

**Was Sie über „some“ und „any“ wissen sollten:**

Als Faustregel beim Gebrauch der beiden Wörter kann man sich merken, dass „any“ in Fragesätzen oder in verneinten Sätzen verwendet wird. Ebenfalls wird „any“ in allen Aussagen, die Unsicherheit zum Ausdruck bringen, verwendet. „Some“ dagegen wird in allen übrigen Fällen verwendet.